

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 29

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Was die Woche
bringt**

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari.

Garten, Boule-Spiel, Bar.

Voranzeige: Mittwoch, den 24. Juli, 20.30 Uhr, Grosser musikalischer Wettbewerb für Amateur-Künstler (Sänger, Dirigenten und Instrumentalsolisten).

BERNER KUNSTMUSEUM

Kunstschätze Graubündens. Eine Schau aus drei Jahrtausenden. Von der Urzeit zum Mittelalter, zur Renaissance und zum Barock. Kirchliche und profane Kunst. Bis Ende September 1946. Dazu Ausstellung der Werke von Käthe Kollwitz. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Dienstag von 20 bis 22 Uhr. Eintrittspreise: Tageskarten Fr. 1.50; Dauerkarten Fr. 6.—.

100 Amsterdamer Musiker in Interlaken

Der neueröffnete, geschmackvoll renovierte Kursaal Interlaken wartet diesen Monat mit einem glanzvollen Konzertprogramm auf, das Musikfreunde von nah und fern ins liebliche Bördeli locken wird: Das ca. 100 Mann starke Concertgebouw-Orchester Amsterdam gibt am 13., 16., 19., 21., 23., 26. und 28. Juli, je 20.15 Uhr (am 21. Juli 15.30 Uhr), sieben Gastkonzerte, die von namhaften Dirigenten aus Amster-

dam, Paris, Lausanne, Stockholm, London und Neuyork geleitet werden; Mitwirkende sind international bekannte Solisten und Solistinnen aus Paris, Neuyork, Rom und Zürich. Der Ertrag der Konzerte ist zur Hälfte für das holländische Aufbauwerk bestimmt. Auswärtige Besucher benutzen die um 23.30 Uhr von Interlaken abfahrenden Extrazüge. Billetvorverkauf: Kursaal Interlaken und Reisebüros.

KURSAAL-BERN

täglich
Unterhaltungskonzerte
des grossen
Sommerorchesters
C. V. Mens

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Ueberall

Jungtiere

**Großrestaurant
Bürgerhaus**

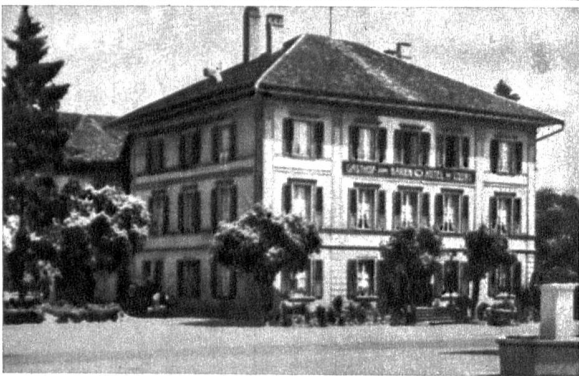
Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

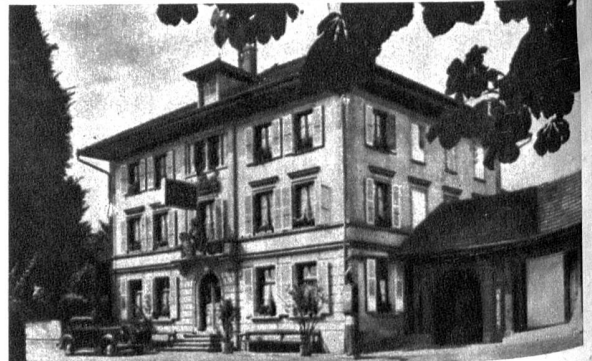
Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner-Meyeneth



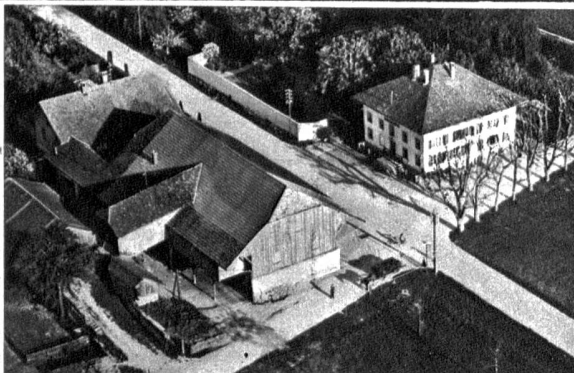
Hotel Bären, Münchenbuchsee

E. Kohler-Wyss, Besitzer



Restaurant Löwen, Münchenbuchsee

Das Haus für Hochzeiten und Anlässe
Besitzer: R. Vogt, Küchenchef. Telefon 791 28



Restaurant Moospinte bei Münchenbuchsee

Familie Häberli, Tel. 791 13



Restaurant Schützenhaus

Eigene Landwirtschaft

Münchenbuchsee

Oberdorfstrasse

Es empfiehlt sich bestens Familie Häberli